



Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. April 2014 beschlossen:

Beweisbeschluss BAMF-2

Es wird Beweis erhoben zu den Abschnitten I. und II. des Untersuchungsauftrags (Drucksache 18/843) durch

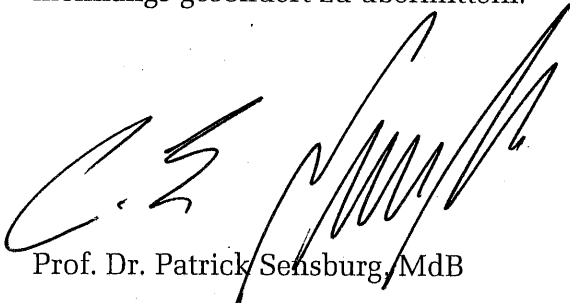
Beiziehung

sämtlicher Organigramme, Organisationspläne, Aktenpläne und Dateienverzeichnisse aller Organisationseinheiten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, die von den Abschnitten I. und II. des Untersuchungsauftrags erfasste Aufgaben wahrnehmen, aus dem gesamten Untersuchungszeitraum seit dem 1. Januar 2001,

gemäß § 18 Abs. 1 PUAG beim Bundesministerium des Innern.

Es wird darum gebeten, die beigezogenen Beweismittel möglichst bis zum **20. Mai 2014** vorzulegen.

Darüber hinaus wird darum gebeten, VS-Vertraulich oder höher eingestufte Unterlagen aus den jeweiligen Aktenbeständen auszusondern, entsprechende Leerblätter in die Akten einzufügen und die eingestuften Unterlagen unter Angabe des ursprünglichen Aktenzusammenhangs gesondert zu übermitteln.



Prof. Dr. Patrick Sensburg, MdB